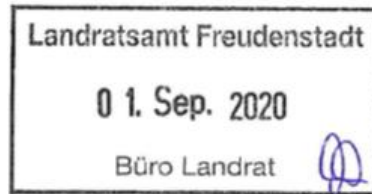


Der Präsident



Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Kesselstr. 38, 70327 Stuttgart

Herrn Landrat
Dr. Klaus Michael Rückert
Landratsamt
Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt



Landesverkehrswacht

Baden-Württemberg e. V.
Kesselstraße 38
70327 Stuttgart

Burkhard Metzger, Präsident
Telefon +49 711 407030-0
Mobil +49 157 71532665
Telefax +49 711 407030-20
burkhard.metzger@lvw-bw.de
www.verkehrswacht-bw.de

Fördermitgliedschaft für die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg

30. August 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

vor ein paar Monaten haben Sie mir in unserem freundlichen Telefonat eine Fördermitgliedschaft Ihres Landkreises bzw. eine kontinuierliche Förderung der Landesverkehrswacht mit jährlich 5.000 Euro in Aussicht gestellt.

Nachdem ich im Juli mit großer Mehrheit zum Präsidenten der Landesverkehrswacht gewählt wurde, sind wir gerade an der Neuausrichtung unseres gemeinnützigen Vereins.

Eine kurze Übersicht unserer bisherigen und zukünftigen Projekte für alle Zielgruppen der Verkehrssicherheitsarbeit habe ich Ihnen beigelegt.

Im Focus unserer Tätigkeit stehen gerade folgende Themen:

Nach wie vor kümmern wir uns gemeinsam mit der Polizei um die Schulwegsicherheit und die Fahrradausbildung für alle Kinder im Land und tragen so dazu bei, dass Kinder auch in Ihrer Stadt sicherer im Straßenverkehr unterwegs sein können. Seit die Fahrradausbildung coronabedingt nicht mehr im schulischen Rahmen stattfinden kann, führen wir für die vierten Klassen außerschulische Fahrradtrainings durch, die von den Eltern stark nachgefragt sind.

Dem Thema Immissionsschutz wollen wir mehr Wert geben: Deshalb sind wir der Initiative Motorradlärm beigetreten und werden künftig in unseren Motorradsicherheitstrainings einen praktischen Baustein zum rücksichtsvollen Fahren einbauen.

Mit dem Verkehrsministerium unseres Landes sind wir derzeit im Gespräch zum flächendeckenden Angebot von eAuto-Ausprobiermöglichkeiten, um Menschen für diese Mobilitätsform zu begeistern und zur Erreichung von Klimaschutzzielen beizutragen.

Für das kommende Jahr planen wir eine landesweite Aktion „Zu Fuß zur Schule, aber sicher!“ mit der wir die Verkehrskompetenz von Kindern stärken und dem „Helikoptereltern“ entgegenwirken wollen. Dieses Thema bewegt nahezu alle Kommunen und Landkreise.

Wir beabsichtigen, gemeinsam mit dem ADFC und dem Württembergischen Radsportverband vermehrt in Pedelec-Trainings einzusteigen, weil in dem Segment durch steigende Nutzerzahlen auch die Verkehrsunfälle zunehmen. Erste positive Abstimmungsgespräche mit dem Verkehrsministerium und den beiden Institutionen sind geführt.

Daneben stehen bei unserem traditionsträchtigen gemeinnützigen Verein die Gestaltung eines Generationenübergangs und die Bildung einer Jugendorganisation an, um das Ehrenamt für Menschen auch im Verkehrswachsbereich wieder attraktiver zu machen.

Ergänzt wird das Feld durch die bereits eingeleitete nachhaltige Digitalisierung der Landesverkehrswacht, mit der wir im Feld der Verkehrssicherheitsarbeit auch technisch zukunftsfähiger werden wollen.

Mit Ihrer Fördermitgliedschaft bzw. Ihrer jährlichen Zuwendung von 5.000 Euro unterstützen Sie alle genannten Projekte und Maßnahmen, die oft Berührungspunkte zu Ihrer Arbeit haben. Insbesondere sollen die Gelder für die Durchführung zentral koordinierter Verkehrssicherheitsprojekte, wie zum Teil bereits beschrieben, die in unserem ganzen Land Sinn machen, verwendet werden.

Neben den Landkreisen schreibe ich auch alle Stadtkreise bezüglich der Förderung in der genannten Höhe an und dort habe ich von allen Oberbürgermeistern oder deren Vertretern die Bereitschaft zum Mitmachen signalisiert bekommen.

Falls Sie eine Abbuchung mittels SEPA-Mandat wünschen, haben wir Ihnen ein entsprechendes Formular beigelegt.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen jetzt schon sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Metzger

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg

Die Landesverkehrswacht gliedert sich derzeit in 56 Kreis-, Orts- und Gebietsverkehrswachten im Land, in denen rund 7.000 Mitglieder ehrenamtliche Verkehrssicherheitsarbeit für alle Zielgruppen leisten.

Folgende wesentliche Aktivitäten bieten wir u.a. derzeit in unterschiedlich starker Ausprägung im Land an:

- Sicherer Schulweg für Vorschulkinder
- Flächendeckende Fahrradausbildung für alle Kinder in den vierten Klassen in Baden-Württemberg (die Verkehrswachten betreiben dafür Jugendverkehrsschulen und beschaffen die notwendigen Fahrräder. Die Polizei bildet aus)
- Schülerlotsenausbildung
- Beratung von Eltern zu Kindersicherung
- Kampagnen zum Tragen des Fahrradhelms
- Veranstaltung von Verkehrssicherheitstagen mit Überschlagsimulator, Gurtschlitten, Rauschbrille etc.
- Pedelec-Trainings
- Fahrsicherheitstrainings (Motorrad, Pkw und z.T. Lkw)
- Informationsveranstaltungen für Senioren zum Thema Fahrsicherheit im Alter (Fahrerassistenzsysteme, Wirkung von Tabletten etc.)
- Rollatortrainings (öffentliche Verkehrsmittel, Rolltreppen, Bordsteinkanten etc.)
- Ferienprogramme für Kinder

Für die Zukunft wollen wir das Bisherige beibehalten und uns folgenden neuen Themen zuwenden:

- Bobbycar- und Elektroautoparcours für die Kleinsten (erste Kontakte zur eMobilität)
- Landesweite Aktion „Zu Fuß zur Schule, aber sicher!“, um die Verkehrskompetenz von Kindern zu stärken und das Helikopterelterntum einzudämmen
- Dazu vermehrte Schülerlotsenausbildung
- Bildung einer Jugendorganisation (ähnlich Jugendgemeinderat mit Vertreter im Vorstand)
- Mitgliederwerbung
- Niedrigschwellige eAuto-Ausprobiermöglichkeiten (derzeit wird Förderung von bis zu 500 eAutos im Verkehrsministerium geprüft)

- Digitalisierung unserer Verkehrssicherheitsarbeit (mit Schulwegapps etc.)
- Modernisierung unserer Satzung (auch im Hinblick auf höheren Wert von Immissionsschutz)
- Umzug der Geschäftsstelle der Landesverkehrswacht in das projektierte Verkehrssicherheitszentrum für den Landkreis Ludwigsburg in Asperg mit Baubeginn in 2021